



Die ganze Welt der Busreisen!

www.berr-reisen.de

Hier kommt Ihr Urlaub

Portugals Algarve und bezauberndes Andalusien - 13 Tage

Erkunden Sie mit dem Rad die südlichste Region Portugals – die Algarve – die Traumküste Europas.

Zahlreiche feinsandige Strände und die teils bizarren und monumentalen Felsformationen im westlichen Teil der Küste machen die Algarve berühmt. Radeln Sie durch Dörfer, in denen man glaubt, die Zeit ist stehen geblieben und lernen Sie die warme und herzliche Gastfreundschaft der „Algarvios“, wie sich die Einheimischen nennen, kennen. Weiter geht es in´s bezaubernde Andalusien – in das Land des Flamencos und des Stierkampfes. Die Sonne verwöhnt das Land hier mit bis zu 320 Sonnentagen im Jahr. Erleben Sie einsame Haciendas, Baumwoll- und Sonnenblumenfelder zwischen Orangenbäumen, Palmen und Olivenhainen. Lassen Sie sich verzaubern von der landschaftlichen Schönheit, von arabischer und europäischer Kultur.

1. Tag: München – Faro – Tavira (ca. 20 Rad-KM)

Transfer zum Flughafen München. Flug München – Faro. Am Flughafen erwartet Sie schon der „Berr-Bus“, der uns nach Tavira ins Hotel bringt. Nach Übergabe der Räder machen wir eine kleine Erkundungstour durch das kleine Städtchen. In der Ostalgarve gilt Tavira als der schönste Ort. Vom Platz Praça da República aus genießen wir die Aussicht auf das charmante Örtchen mit seinen schönen Patrizierhäusern, welches vom Fluss Rio Galao getrennt wird. Wenn es die Zeit erlaubt, radeln wir noch ein paar Kilometer ins Hinterland, wo wir den „Pego de Inferno“, eine kleine grüne Lagune mit Wasserfall finden. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Tavira – Alcoutim (ca. 80 Rad-KM)

Von dem Fischerdorf Tavira, mit Blick über die Lagunenlandschaft und der sogenannten Sandalgarve“, starten wir in Richtung Osten. Vorbei an der „Cacela Velha“, einer alten Wehrburg, geht es weiter bis nach Monte Gordo zum längsten Strand der Algarve. Wegen der Nähe zum Mittelmeer ist das Wasser des Atlantiks hier wärmer als an der Felsenküste der Westalgarve. Gegen Mittag erreichen wir Santo Antonio und Castro Marim. Eine geschichtsträchtige Stadt, dessen Burg nach der „Reconquista“ die Heimat des Christusordens wurde. Der zweite Teil unserer Tagesetappe bietet uns grüne Landschaften, fruchtbares Land und den Rio Guadiana, dem Grenzfluss zu Andalusien, der uns bis Alcoutim begleitet. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Alcoutim – Alte (ca. 45/90 Rad-KM)

Heute erwartet uns eine etwas längere Radetappe, die man aber auch mit dem Bus halbieren kann. Wir verlassen Alcoutim Richtung Westen. Danach passieren wir die Serra Caldeirão, ein Gebirgszug, der mit seinen bescheidenen Höhen und abgerundeten Hügeln eine sehr eigenartige Landschaft bildet. Mehrmals werden wir mit einem großartigen Ausblick auf die Umgebung belohnt. Der Weg führt uns vorbei an Cachopo, einem kleinen Bergdorf, das wir Mittag erreichen und dort auch wieder auf unseren Bus stoßen.

Für Sie schon inklusive:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Transport der eigenen Fahrräder
- Gepäcktransport und Begleitung so weit möglich durch den Reisebus
- 12x Übernachtung mit HP in guten Mittelklassehotels lt. Programm/Umgebung
- Hinflug München – Faro, Rückflug Malaga – München* inkl. Bustransfer
- Radtourenbegleitung
- Stadtführungen (ohne Eintritte) in Sevilla, Cordoba und Ronda. Granada/Alhambra** (Eintritt inkl.)

Termine/Abfahrt/Preise:

24.04.2018 - 06.05.2018 - Unterkunft laut Beschreibung

Preis p. P. im DZ	1895,00 €
Preis p. P. im EZ	2174,00 €



Urlaub von Anfang an ...

Reisebüro Berr • 83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck Str. 3 • Tel. 0 80 62/90 67 70
bruckmuehl@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4 • Tel. 0 80 31/1 21 60
rosenheim@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83052 München
Bayerstraße 8 • Tel. 0 89/22 50 97
muenchen@berr-reisen.de

Buchungs-Hotline:
0 80 62/90 67 50
www.berr-reisen.de



BERR

Die ganze Welt der Busreisen!

www.berr-reisen.de

Hier kommt Ihr Urlaub

Weiter geht es nach Salir. Bedauerlicherweise blieb von der ehemaligen maurischen Burg auf dem Hügel nur noch die Ruine des 800 Jahren alten Gemäuers erhalten. Wenn wir am Nachmittag den Ort Alte erreichen, der auch als das typischste und unverfälschteste Dorf beschrieben wird, befinden wir uns am geographischen Mittelpunkt der Algarve. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Alte – Monchique (ca. 65 Rad-KM)

Wir setzen unsere Radreise fort durch blühende Obstgärten entlang des Arade-Stausees vorbei bis nach Silver, die alte maurische Hauptstadt der Algarve, am Rio Arade, den noch heute eine mittelalterliche Brücke überquert.. Nach einer Pause geht es über Porto del Lagos in nördlicher Richtung nach Monchique, unserem heutigen Etappenziel. Die Stadt liegt am Hang des Berges Foia. Im umliegenden Gebirge Serra de Monchique entspringen Quellen, die einen Großteil der Stauseen der Algarve füllen. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Monchique – Sagres (ca. 80 Rad-KM)

Heute verlassen wir Monchique über eine traumhafte Abfahrt bis nach Aljezur an der Westküste Portugals. Anschließend führt unser Weg Richtung Süden über eine beeindruckende Dünenlandschaft weiter bis nach Cabo de Sao Vicente, dem südwestlichsten Teil Europas. Cabo de Sao Vicente gilt laut der antiken Überlieferung der Römer als Ort, an dem die Götter wohnen und die Sonne im Meer versinkt. Nach einem Aufenthalt auf der bis zu 70 Meter hohen Steilküste radeln wir entlang der malerischen Küste bis nach Sagres. Einst ein Ort der Seefahrer mit seinen spektakulären Klippen, heute Ziel und Rückzugsort von Naturliebhabern. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Sagres – Lagos – Sevilla (ca. 40 Rad-KM)

Am Morgen startet unser Programm in der Bilderbuch-Algarve. Mit dem Rad geht es zuerst Richtung Norden bis zur Kleinstadt Vila do Bispo. Der Europaferradweg Nr. 1 führt uns dann vorbei an gewaltigen Kliffs, aus dem Meer aufragende Felsen und kleinen, verträumten Sandbuchten, die charakteristisch für diese Region sind. Gegen Mittag erreichen wir Lagos, eine kleine, charmante Hafenstadt mit historischem Zentrum. Während eines individuellen Aufenthalts werden schon die Räder verladen, so dass wir uns dann am Nachmittag mit dem Bus in Richtung Spanien aufmachen können. Gegen Abend erreichen wir die Hauptstadt Andalusien - Sevilla. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Sevilla – Cordoba

Heute ist Radlerpause und eine großartige Kultur erwartet uns. Sevilla gilt als schönste Stadt Andalusien und ist von Gegensätzen geprägt; Geschichte, Moderne, Tradition und Fortschritt spiegeln sich im Stadtbild wieder. Die geführte Stadtrundfahrt führt uns vorbei an der drittgrößten Kathedrale Europas, Santa Maria, an der Plaza Espana, am Maria- Luisa Park zum königlichen Schloss Alcazar. Ein Spaziergang durch das romantische Altstadtviertel Sevillas, Barrio Santa Cruz, mit einem Labyrinth aus engen Gassen, Plätzen und Brunnen runden diesen Vormittag ab. Nach einer individuellen Mittagspause fahren wir mit dem Bus nach Cordoba. Hier ist die ruhmreiche Vergangenheit noch immer lebendig. Von 912 an ist Cordoba mit seinen mehr als 1000 Moscheen und 800 Badehäusern die glänzendste Stadt des damaligen Europas. Die Stadt besaß schon damals eine Straßenbeleuchtung, noch 700 Jahre vor London und Paris. Während der Stadtführung besteht die Möglichkeit, eine Moschee zu besichtigen (extra zu bezahlen). Wer die Mezquita betritt, findet sich in einem Zauberwald aus 850 freistehenden Säulen und rot-weiß



Urlaub von Anfang an ...

Reisebüro Berr • 83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck Str. 3 • Tel. 0 80 62/90 67 70
bruckmuehl@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4 • Tel. 0 80 31/1 21 60
rosenheim@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83052 München
Bayerstraße 8 • Tel. 0 89/22 50 97
muenchen@berr-reisen.de

Buchungs-Hotline:
0 80 62/90 67 50
www.berr-reisen.de





Die ganze Welt der Busreisen!

www.berr-reisen.de

Hier kommt Ihr Urlaub

bemalten Bögen wieder. Dank seiner herrlichen Innenhöfe (Patios) und der Mezquita wirkt Cordoba wie aus Geschichten aus 1001 Nacht. Abendessen und Übernachtung.

8. Tag: Cordoba – Jaen – Alcaudete (ca. 50 Rad-KM)

Nach dem Frühstück verlassen wir Cordoba mit dem Bus und fahren zunächst nach Jaén. Die Provinz Jaén in Spanien versteht sich selbst als "Welthauptstadt des Olivenöls", weil sie die Region mit der höchsten Konzentration an Oliven und Ölproduktion ist. Ab hier radeln wir auch die nächsten beiden Tage auf dem „Oliven-Radweg“. Dieser entstand auf der Bahnstrecke von Jaén nach Campo Real, die abschnittsweise in den Jahren 1891-1893 fertiggestellt wurde. Im Volksmund hieß die Strecke "El Tren del Aceite" (Die Olivenölbahn), da in den Zügen hauptsächlich Olivenöl aus den Anbaugebieten von Jaén, Cordoba und Sevilla zu den Häfen von Cádiz und Málaga transportiert wurde. Die Bahnlinie war bis 1985 in Betrieb. Es geht vorbei durch Olivenplantagen, Brücken, Viadukte und Naturschutzgebiete bis wir Alcaudete erreichen. Schon von weiten fällt der Blick auf den Hügel über den Ort. Darüber erhebt sich eine Burg, etwas darunter liegt eine kleine Kirche mit einem wuchtigen, viereckigen Kirchturm. Abendessen und Übernachtung.

9. Tag: Alcaudete – Lucena (ca. 55 Rad-KM)

Nach einer kleinen Entdeckungstour durch Alcaudete geht es heute auf dem Via Verde Alceite durch die Sierras Subbeticas, ein wunderschöner, schroffer Park im Herzen von Andalusien, der seit 1988 als Geo-Naturpark von der UNESCO anerkannt wird. Wir radeln vorbei an kleinen Dörfern wie Luque, das von einer maurischen Burg überragt wird und einer traumhaften Kalksteinlandschaft, die sich mit ihrer charakteristischen Gesteinsbildung bis nach Zuheros erstreckt. Bestimmt von malerischer arabisch-andalusischer Schönheit, besitzt Zuheros mit seinen gerademal 700 Einwohner eine faszinierende Architektur. Weiter radeln wir durch Felseinschnitte, Tunnel und über Brücken bis nach Lucena. Abendessen und Übernachtung.

10. Tag: Lucena – Antequera – Ronda (ca. 70 Rad-KM)

Wir verlassen Lucena und radeln auf der „Via Verde“ weiter in Richtung Süden, vorbei an den Orten Cuevas de San Marcos und Villanueva de Algaidas. Während wir die riesigen Olivenbaumplantagen an uns vorbeiziehen lassen, erreichen wir Antequera, das wegen seiner zentralen, geographischen Lage zwischen Malaga, Grenada, Cordoba und Sevilla den Beinamen „Herz Andalusiens“ trägt. Während eines kurzweiligen Aufenthalts werden die Räder verladen und wir fahren anschließend mit unserem Bus durch die reizvolle Landschaft, der bizarren Bergwelt Andalusiens nach Ronda. Abendessen und Übernachtung.

11. Tag: Ronda – Zahara de la Sierra – Torremolinos (ca. 45 Rad-KM)

Nach dem Frühstück besichtigen wir Ronda, eine der schönsten und ältesten Städte Spaniens. Bekannt ist sie vor allem dadurch, dass die auf einem Felsplateau gelegene maurische Altstadt „La Ciudad“ durch eine 100 Metertiefe Schlucht, „El Tajo“ genannt, vom jüngeren Teil der Stadt „El Mercadillo“ getrennt wird. Lediglich drei Brücken verbinden die beiden Stadtteile, unter ihnen die bekannteste aus dem 18. Jahrhundert stammende Puente Nuevo. Die Sehenswürdigkeiten, wie die Stabskirche „Santa Maria Mayor“ und ihre maurischen Kapellen oder die Stierkampfarena an der „Plaza de los Torros“, welche die älteste in Spanien sein soll erleben wir bei einem geführten Rundgang. Am Nachmittag steigen wir das letzte Mal aufs Rad. Entlang einer Panoramastraße zeigt sich Andalusien wieder einmal von seiner

Urlaub von Anfang an ...

Reisebüro Berr • 83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck Str. 3 • Tel. 0 80 62/90 67 70
bruckmuehl@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4 • Tel. 0 80 31/1 21 60
rosenheim@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83052 München
Bayerstraße 8 • Tel. 0 89/22 50 97
muenchen@berr-reisen.de

Buchungs-Hotline:
0 80 62/90 67 50
www.berr-reisen.de





Die ganze Welt der Busreisen!

www.berr-reisen.de

Hier kommt Ihr Urlaub

atemberaubenden Seite. Wir durchradeln die Berg-/Tallandschaft des Naturparks Sierra de Grazalema, besuchen das kleine Städtchen Grazalema welches auch zu den „weißen Dörfern“ Andalusiens zählt. Weiter geht es dann durch die grüne Landschaft bis zum See Embalse de Zahara. Nach einem kurzen Aufenthalt in Zahara, folgt der Transfer nach Malaga / Torremolinos zu unseren Hotel für die letzten beiden Nächte. Abendessen und Übernachtung.

12. Tag: Torremolinos – Granada

Am Ende der Reise erwartet uns noch ein weiteres Highlight, Granada. Die Busfahrt führt uns zunächst durch die Berge von Malaga und das enge Tal des Rio Guadalmina nach Granada. Die Stadt ist, neben vielen weiteren bedeutenden Bauten aus Gotik und Renaissance aus der maurischer Zeit, vor allem bekannt für die Festung Alhambra. Der Wohnsitz eines ehemaligen maurischen Herrschers ist besonders reich ausgestattet und dekoriert. Die einzelnen Höfe mit ihren Arkadenbögen und Brunnen versetzen die Besucher in die Stimmung von „1001 Nacht“. Auf einem Rundgang durch die Altstadt kommen wir an der Karawanserei, der Königskapelle und der Kathedrale vorbei. Von einem Aussichtspunkt haben wir einen fantastischen Blick über das arabische Viertel Albaycin und die Gipfel der Sierra Nevada. Nun müssen wir uns leider von Granada verabschieden und fahren mit vielen neuen Eindrücken zurück in unser Hotel. Abendessen und Übernachtung.

13. Tag: Malaga – München

Nach dem Frühstück haben wir noch Zeit, den Tag in der Geburtsstadt von Pablo Picasso zu verbringen. Die lebendige Stadt Malaga ist mit ihren Sehenswürdigkeiten, der schönen Innenstadt und ausladenden subtropisch bepflanzten Promenaden ein Juwel der spanischen Südküste. Nach einer kleinen Rundfahrt mit dem Bus bleibt uns noch Zeit, die Altstadt bis zum Rückflug selbstständig zu entdecken. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München. Rücktransfer zu den Ausstiegsstellen.

Unterkunft laut Beschreibung

Unterkunft und Verpflegung lt. Beschreibung im Reiseverlauf/Leistungskasten.

Urlaub von Anfang an ...

Reisebüro Berr • 83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck Str. 3 • Tel. 0 80 62/90 67 70
bruckmuehl@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4 • Tel. 0 80 31/1 21 60
rosenheim@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83052 München
Bayerstraße 8 • Tel. 0 89/22 50 97
muenchen@berr-reisen.de

Buchungs-Hotline:
0 80 62/90 67 50
www.berr-reisen.de

